



Bausteine für eine Feier zum Schulschluss: Wir gehen gut behütet in die Ferien

- **Zielgruppe:** VS
- **Setting:** Klassenverband / evtl. im Freien
- **Raumgestaltung/Material:**
Halbkreis, kleiner Tisch o. Hocker
darauf: grünes Tuch, Kerze, Bibel,
davor/darum: Bild eines Hirten und einzelne Schafe evtl. mit den Namen der Kinder (Vorlage)



Bild: pixabay_michoff

**Beachten Sie die geltenden
Corona-Schutzbestimmungen!**

Liedvorschläge

[Gott ist mit uns unterwegs](#) von Kurt Mikula (anhören - im Freien evtl. singen)

In deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehen mit dir



Begrüßung & Kreuzzeichen

Wir haben gehört/gesungen, dass Gott mit uns unterwegs ist, wo auch immer wir hingehen. Er war mit uns in diesem besonderen Schuljahr unterwegs - beim Lernen in der Schule und auch zuhause und er geht auch mit uns in die Ferien.

Leider können wir noch nicht mit der ganzen Schule zusammenkommen, aber ich freue mich, dass wir nun gemeinsam feiern und beten. Gott ist mitten unter uns, als Zeichen dafür zünden wir die Kerze an.

Wir beginnen unsere Feier mit dem Kreuzzeichen + + +

Hinführung - Bildbetrachtung Hirte¹

Worum wir jetzt besonders denken, verrät uns dieses Bild.
Seht es euch genau an, was könnt ihr entdecken?

- ➔ Das Bild eines Hirten wird gezeigt und anschließend in die Mitte zur Kerze gelegt.
- ➔ Sch beschreiben und L ergänzt
 - Schafe und Ziegen waren zurzeit Jesu für die Menschen überlebenswichtige Tiere (Wolle/Milch/Fleisch)
 - Hirte oder Hirtin war ein wichtiger Beruf
 - Die Hirten mussten darauf achten, dass die Schafe genug zu fressen und trinken bekamen und sie vor Gefahren (wilden Tieren etc.) beschützen
 - Die Hirten kannten jedes einzelne ihrer Schafe und die Schafe hörten auf den Ruf der Hirten
 - Mit dem Hirtenstab konnten die Hirten gefährliche Tiere vertreiben

Überleitung & Gebet

Die Menschen in der biblischen Zeit haben sich Gott vorgestellt, wie einen guten Hirten.
Auch wir können uns sehr gut vorstellen, dass sich Gott um uns sorgt, wie ein guter Hirte um seine Schafe. Darum beten wir zu Gott:

Guter Gott,
du bist wie ein guter Hirte,
du kennst uns alle und weißt,
was wir brauchen.
Du bist mit unterwegs, wohin wir auch gehen.
Lass uns spüren, dass du da bist,
vor allem dann,
wenn wir Angst haben oder einsam sind.
Darum bitten wir dich
Von nun an bis in alle Zeiten.
AMEN

Halleluja

[der gute Hirte ist da](#) von Kurt Mikula



Evangelium

Joh 10,11-15

¹ Nach einer Idee von:

<https://wien.jungschar.at/index.php?id=modellsuche&modellid=1133&SucheAktiv=1&G=1&SucheVolltext=der+gute+hirte&SucheMinAlter=6&SucheMaxAlter=14&SucheKategorieMessmodelle=1> - Katholische Jungschar Wien (Messmodelle - der gute Hirte)

Gedanken zum Evangelium & Überleitung zu den „Vorfreuden“

Jesus sagt, dass er der gute Hirte für uns ist. Er sorgt sich um eine große „Herde“, um unsere Klasse, um alle Schüler*innen und Lehrer*innen in unserer Schule, um eure Familien und Freunde, um ALLE Menschen - und trotzdem kennt jede und jeden von uns ganz genau. Und jede und jeder von uns ist unendlich wichtig für ihn und er ist bereit, alles für uns zu geben!

In einem alten Gebet der Bibel heißt es: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Wiesen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“

Die Ferien sollen jetzt so ein Ruheplatz für uns alle sein. Wie eine grüne Wiese, auf der wir es uns gemütlich machen und ausruhen können. Oder Fußballspielen, oder ein gutes Buch lesen, was euch Spaß macht ... Endlich ist es auch wieder möglich, Freunde und Verwandte zu treffen und gemeinsam etwas zu unternehmen.

Diese grüne „Ferien-Wiese“ soll auch an einem kleinen Bach liegen - damit wir uns in den Ferien wieder „erfrischen können“ und nach einem anstrengenden Schuljahr wieder Kraft tanken können. Bestimmt fallen euch ganz viele Dinge ein, die ihr auf diesem „Ruheplatz“, auf der „Ferienwiese“ unternehmen könnt, auf die ihr euch freut, oder um die ihr Gott bittet.

Vorfreuden

Ihr dürft nun der Reihe nach euer Schäfchen aufheben und es in die Mitte zum Hirten - zu Jesus legen. Dabei könnt ihr auch gerne sagen, worauf ihr euch in den Ferien besonders freut. (Siehe Vorlage Hirt&Schafe_Schaf&Psalm23)

Nach jedem Kind sagen wir alle gemeinsam: *„Jesus, du bist mein Hirte, nichts wird mir fehlen“*

Vater unser

Alles was uns bewegt - unsere Vorfreude und unsere Bitten - was wir laut ausgesprochen haben und was wir in unserem Herzen tragen bringen wir jetzt vor Gott, in dem wir das Vater unser beten.

Segensgebet

Der Herr schenke uns seinen Segen.
Er begleite uns, wohin wir auch gehen.
Er behüte uns vor allen Gefahren.
Er führe uns zu einem Ruheplatz,
an den wir Kraft tanken und Freude haben können.
Darum bitten wir durch Jesus,
unseren Freund und guten Hirten.
Amen

Liedvorschläge

Gottes Liebe ist so wunderbar

Wie ein guter Hirte (Kathi Stimmer-Salzeder)

[Der Segen Gottes möge dich umarmen](#) (Kurt Mikula)



Abschluss

Ihr dürft jetzt euer Schäfchen mit nach Hause nehmen. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr es in den Ferien anmalen oder bekleben - macht es so einzigartig wie ihr seid - so wie es euch gefällt. Auf der Rückseite steht der Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“. Vielleicht habt ihr ja einmal Lust, dieses Gebet zuhause zu beten; mit eurer Familie, oder abends vor dem Einschlafen.

Ich freue mich, wenn wir uns nach den Ferien wiedersehen und ihr von euren Erlebnissen erzählt - kommt gesund und munter wieder und bleibt „gut behütet“!

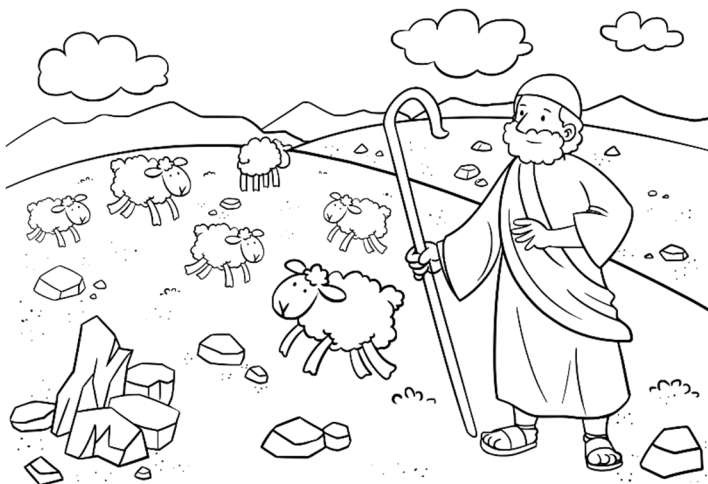


Bild: pixabay_beard_2029387



Siehe Vorlage
Hirt&Schafe_Schaf&Psalm23 PDF

Psalm 23
Ein Gebet von König David

Der HERR ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf saftigen Wiesen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er gibt mir neue Kraft.

Er führt mich auf sicheren Wegen, so wie er es
verspricht.

Auch wenn mich mein Weg durch dunkle Täler führt,
habe ich keine Angst; denn du, HERR, bist bei mir.

Mit deinem Hirtenstab beschützt du mich.

Deine Liebe und Deine Güte begleiten mich
alle Tage meines Lebens.